

PRESSEMELDUNG

29.11.2023

Die Weichen sind gestellt: DING ist nun Aufgabenträgerverbund

Angepasste Struktur ermöglicht kurze Entscheidungswege und stärkt die Stellung der öffentlichen Hand

Willkommen und Abschied bei der jüngsten Aufsichtsratssitzung der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) am 29. November 2023: Eine neue Ära steht ins Haus, denn aus dem bisherigen Mischverbund wurde nun ein Aufgabenträgerverbund. In diesem Konstrukt setzen die öffentlichen Gesellschafter die Rahmenbedingungen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), während die Verkehrsunternehmen sie operativ auf Schiene und Straße umsetzen.

Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises und zum Jahresende scheidender Aufsichtsratsvorsitzender, kommentiert: „Die Form des Mischverbundes war über viele Jahre die geeignete und richtige: So konnten wir als Aufgabenträger den ÖPNV in unserer Region gemeinsam mit den lokalen Verkehrsunternehmen in einem konstruktiven Miteinander ausbauen und zahlreiche Verbesserungen für die Fahrgäste umsetzen.“ Der jetzige Wechsel zum Aufgabenträgerverbund sei jedoch der Vernunft folgend sinnvoll und notwendig, da sich rechtliche Vorgaben der EU und des Bundes geändert haben. „Die Weiterführung des Mischverbundes hätte zu einem hohen Aufwand und jährlich notwendigen Anpassungen geführt.“

In der neuen Struktur gibt es nur noch sechs öffentliche Gesellschafter, die in Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat stimmberechtigt sind: wie bisher die Stadt Ulm, der Alb-

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: +49 177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

29.11.2023

Donau-Kreis und die Landkreise Biberach und Neu-Ulm. Als neue Gesellschafter kommen die Stadt Neu-Ulm und das Land Baden-Württemberg hinzu. Berthold Frieß, Ministerialdirektor des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, begrüßt diesen Schritt: „Als Aufgabenträger für den Schienennahverkehr stärken wir mit dem Eintritt als Gesellschafter bei DING die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den kommunalen Aufgabenträgern im ÖPNV.“ Der Freistaat Bayern behält seine beratende Funktion. Alle bei DING zusammengeschlossenen Bus- und Eisenbahnunternehmen bringen ihre Expertise in den gestärkten Unternehmensbeirat ein. Verlassen hat die Gesellschaft neben den Verkehrsunternehmen der Landkreis Heidenheim.

DING-Geschäftsführer Bastian Goßner zeigt sich zufrieden: „Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, einen Weg zu finden, auch in der neuen Struktur Wissen und Know-how aller Verkehrsunternehmen über einen starken Beirat mit einzubinden. Dadurch bleibt unsere Marktnähe erhalten, die es ermöglicht, die Bedürfnisse unserer Fahrgäste bestmöglich zu erfüllen.“

Die Strukturreform – die größte seit Gründung von DING vor über 25 Jahren – bedeutet zunächst keine spürbaren praktischen Veränderungen für die Kunden. Auf Geschäftsebene schafft die verschlankte Gesellschafterstruktur allerdings mehr Stabilität und Kontinuität. Sie ermöglicht den Aufgabenträgern, die ein attraktives ÖPNV-Angebot sicherstellen und zuständig sind für die Vergabe entsprechender Aufträge, die zielgerichtete Umsetzung von Entscheidungen, Neuerungen und Änderungen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: +49 177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMEDLUNG

29.11.2023

Die Stadt Neu-Ulm, die als neue Gesellschafterin die Aufgabenträgerschaft für ihr Gebiet vom gleichnamigen Landkreis übernimmt, sieht ihren neuen Gestaltungsmöglichkeiten optimistisch entgegen. „Durch die Übernahme der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft kann die Stadt Neu-Ulm den öffentlichen Nahverkehr nachhaltig stärken,“ kommentiert Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger. „Hiervon profitieren die Bürgerinnen und Bürger in Neu-Ulm und der gesamten Region.“

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: +49 177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu



Zufriedene Mienen nach Unterzeichnung des neuen DING Gesellschaftervertrages: (v. rechts) Aufsichtsratsvorsitzender Heiner Scheffold, Katrin Albsteiger, OB Neu-Ulm, Mario Glaser, LR Biberach, Bastian Goßner, GF DING, Berthold Frieß, Ministerialdirektor Verkehrsministerium BW, Erich Winkler, stellv. LR Neu-Ulm und der Ulmer OB Gunter Czisch

Bild©DING

PRESSEMELDUNG

29.11.2023

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH - kurz DING - ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-
Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmens-
kommunikation (ad interim)
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: +49 177 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu